

2.3. Leistungsbewertung

Zu Beginn des Unterrichts werden die Schüler über die Form der Leistungsbewertung informiert. Ebenso werden die Schüler in regelmäßigen Abständen über ihren Lern- und Leistungsstand informiert.

Bausteine der Leistungsbewertung im Einzelnen sind:

- Die mündliche Mitarbeit. Hier muss unterschieden werden zwischen qualitativer und quantitativer, nur reproduzierbarer Mitarbeit, Transferleistungen, Mitarbeit, die der Unterricht weiter fortführen, Mitarbeit, die anderen Schülern weiterhilft.
- Schriftliche Überprüfungen. Ungefähr 8-10 Stunden Unterricht werden 1 x im Halbjahr in ca. 30 Minuten abgefragt.
- Experimentierfähigkeit: Werden sicherheitsrelevante Aspekte beachtet, wird beim Auf- und Abbau von Experimenten geholfen, wird der Versuch in der vorgegebenen Zeit geschafft, wie ist die Beobachtungsfähigkeit?
- Heftführung, einmal pro Halbjahr werden die Hefte kontrolliert.
- Hausaufgabenüberprüfungen: Die Inhalte der letzten Stunde werden 2 x im Halbjahr in ca. 10 Minuten schriftlich überprüft.
- Vorträge: In Kleingruppen (2 bis 3 Schüler) zu ausgewählten Themen.

Die gleiche Gewichtung der Kompetenzbereiche Umgang mit Fachwissen, Erkenntnisgewinnung, Kommunikation und Bewertung muss bei der Leistungsbewertung beachtet werden.